

## Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal Sitz: Bretten

### Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am Dienstag, 04. November 2014, 18 Uhr, im großen Sitzungssaal im Rathaus in Bretten

#### Tagesordnung:

1. Zusammensetzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal nach der Kommunalwahl 2014  
- Bekanntgabe
2. Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht 2013  
- Beschlussfassung
3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015  
- Beschlussfassung
4. Kläranlage Heildelshaus; Energieoptimierungsmaßnahmen  
a) Kenntnisnahme der Studie von Hydro Ingenieure, Karlsruhe, zur Optimierung der Eigenenergienutzung im Bereich der Faulung, Gaserzeugung/ -nutzung und Heizung vom August 2014  
b) Vergabe der Ingenieuraufträge für die Optimierung des Klärgasleitungssystems  
c) Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Vergabe der Ingenieuraufträge für die Optimierungsmaßnahmen aus der Studie Hydro Ingenieure
5. Klärschlammverband Karlsruhe-Land  
- Wahl der weiteren Vertreter und deren Stellvertreter des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal zur Verbandsversammlung
6. Überörtliche Prüfung der Bauausgaben des Abwasserverbandes in den Jahren 2009-2013 durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) Baden-Württemberg, Karlsruhe  
- Unterrichtung über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichtes vom 11.08.2014  
Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen  
Martin Wolff  
Oberbürgermeister  
Verbandsvorsitzender

### Spendenaufzur Haus- und Straßensammlung 2014 vom 01.-16. November 2014

## Über Grenzen hinweg!

### Gemeinsam aktiv für Frieden und Verständigung

#### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch wenn wir in diesen Tagen vor allem dem Beginn des Ersten Weltkriegs gedenken, ist der Volksbund aktuell im Schwerpunkt mit den Toten des Zweiten Weltkriegs befasst. Noch immer sind 1,3 Millionen Schicksale ungeklärt. Für die Betroffenen bedeutet es, keine angemessene Ruhestätte zu haben. Die Angehörigen haben keinen Ort der Trauer. Hier drängt die Zeit, weil die Zeitzeugen, die über Grablagen der Gefallenen Bescheid wissen, versterben.

In diesem Jahr stehen etwa 28.000 geplante Umbettungen in Zentralwest-Russland, Belarus und der Ukraine im Mittelpunkt der Arbeit des Volksbunds. 832 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten auf einer Gesamtfläche von 770 Hektar – diese beeindruckenden Zahlen aus dem Bereich Bau und Pflege eine der beschreiben Kernaufgaben des Volksbunds. Es geht darum, den Kriegstoten würdige Ruhestätten sowie ihren Angehörigen einen Ort der Trauer zu geben und diesen zu erhalten. Die Pflege und der Erhalt von Kriegsgräberanlagen gehen einher mit einer intensiven Jugend- und Friedensarbeit. In vier Jugendbegegnungsstätten, die alle in unmittelbarer Nähe von Kriegsgräberstätten liegen, und in den etwa 60 alljährlich stattfindenden Workcamps treffen sich Jugendliche aus aller Welt. Dort lernen sie sich kennen, machen sich Gedanken über Grenzen auf der Karte und im eigenen Kopf, arbeiten gemeinsam und haben eine Menge Spaß.

Dies alles mit dem Ziel, einen Beitrag für Frieden und Verständigung zu leisten. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. Bitte spenden Sie für die wertvolle Arbeit des Volksbunds und seiner Jugendarbeit entweder direkt bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf das Konto bei der BW Bank Karlsruhe  
Konto 1009990 (IBAN DE34600501010001009990)  
BLZ 60050101 (BIC SOLADEST 600)  
Vielen Dank!

Ihr **Martin Wolff**, Oberbürgermeister

## Herbstlicher Krämermarkt inmitten der Stadt

Am Dienstag, 4. November 2014 veranstaltet die Stadt Bretten ihren traditionellen Herbstkrämermarkt. Dabei schlagen zahlreiche „Fliegende Händler“ ihre Verkaufsstände auf dem Marktplatz, in der Fußgängerzone und in den umliegenden Straßen des Altstadtbereiches auf. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot, das von Mode jeglicher Art über Gardinen, Naturwaren, Blumen und Gewürze bis hin zu Kunsthandwerk und Süßwaren reicht. Selbstverständlich locken Imbissstände zum Verweilen. Der Markt ist ab 8.00 Uhr geöffnet und endet um 18.00 Uhr.

Aufgrund des Krämermarktes sind in der Innenstadt bestimmte Straßen und Parkplätze gesperrt. Dies betrifft besonders die Parkplätze bei der Stadtbücherei, die Anwohnerparkplätze in der Pfarrgasse sowie Oberen bzw. Unteren Kirchgasse, aber auch das Parkdeck in der Nähe des Neuen Rathauses.

**Die Stadt Bretten bittet alle Anwohner der Marktstraßen bereits am Vorabend, Montag, 3. November, ihre Autos auf anderen Parkplätzen abzustellen.**

## Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

- 10 Keramikübertöpfe weiß
- Tel: 2480

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.

## Jugendschutz wird bei den Brettener Einzelhändlern groß geschrieben

Bereits zum dritten Mal seit 2012 wurden im Brettener Einzelhandel Jugendschutzkontrollen durchgeführt. Dass die Kontrollen bei den Einzelhändlern und an Tankstellen Wirkung zeigen, kann man an den Ergebnissen der Testkäufe ablesen. Waren bei der ersten Aktion noch 50% der getesteten Geschäfte auffällig, ging diese Quote bei der zweiten Runde auf 15% zurück, und halbierte sich nochmal bei den aktuellen Testkäufen am 09.10.2014 auf unter 7%.

Ein klein wenig enttäuscht war die 16-Jährige Testkäuferin am vergangenen Donnerstag schon als sie nach acht Testkäufen kein einziges Mal „erfolgreich“ war. Fast genauso gut war das Ergebnis der zweiten Gruppe, die an diesem Tag Testkäufe durchführten. Diese war auch nur einmal „erfolgreich“ als die Jugendlichen trotz vorzeigen des Ausweises Hochprozentiges kaufen konnten.

Die Testkäufe sind ein ergänzendes Modul im Rahmen der Landkreisiniziativa „Wegschauen ist keine Lösung“. Für die Aktion wurden mit Einverständnis der Eltern über 20 Testkäuferinnen und Testkäufer im Alter zwischen 16 und 17 Jahren geschult. Außerhalb ihres sozialen Umfeldes versuchen sie in Gaststätten und Einzelhandel, an Tankstellen und Kiosken, Alkohol und Tabakwaren zu kaufen.

Die Verbesserung des Jugendschutzes bestätigen auch die Verkäuferinnen bzw. Händler und Tankstellenpächter, die immer nach dem Testkauf angesprochen werden. So haben viele ihre Kassensystem nachgerüstet. Sie zeigen nun gleich beim Einscannen der Ware, dass es sich bei den Produkten um nicht freiverkäufliche Produkte handelt und eine Alterskontrolle notwendig ist. Moderne Kassen zeigen sogar das Geburtsdatum an, welches die Jugendlichen haben müssen, um die Produkte kaufen zu können. Wie schwierig dennoch die Arbeit an der Kasse ist, macht ein Hinweisschild in einer Tankstelle deutlich. „Man sieht Ihnen Ihr Alter nicht an“ - ermahnt zum einen die Verkäuferinnen genau hinzuschauen und wirbt zum anderen bei den jungen Kunden um Verständnis für die Alterskontrollen.

Neben der Projektleiterin Kirsten Lechner begleiteten Mitarbeiter aus dem Ordnungsamt und des Polizeireviere Bretten die Testkäufer. Von ihnen wurden die Einsätze und gegebenenfalls die Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz dokumentiert. Bei Verstößen muss das Personal mit einer Anzeige rechnen. Das Bußgeld, das in einen solchen Fall verhängt wird, beträgt bis zu 200 €. Hintergrund für diese Aktionen ist, dass Kinder und Jugendliche durch den Alkoholmissbrauch besonders gefährdet sind. Deren Schädigungsgrenzen liegen deutlich niedriger als bei erwachsenen Alkoholkonsumenten. Sie reagieren empfindlicher als Erwachsene auf Alkohol- und Tabakkonsum und tragen somit ein erhöhtes Risiko für körperliche Schäden z. B. die Entwicklung einer späteren Abhängigkeits-erkrankung. Deshalb verbietet das Jugendschutzgesetz die Abgabe von Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren. Brandweinhaltige Getränke und Tabakwaren dürfen erst an Erwachsene ab 18 Jahren verkauft werden.

## Neue MTWs für Feuerwehr

Zum 80. Geburtstag ihres ersten motorisierten Feuerwehrautos, eines aufwändig restaurierten Mercedes Benz L 60 aus dem Jahr 1934, bekam die Freiwillige Feuerwehr Bretten weiteren Zuwachs.

In den Hallen der Firma S&G in Diedelsheim nahm Oberbürgermeister Martin Wolff symbolisch die Schlüssel für zwei durch die Flehinger Firma Schäfer entsprechend umgerüstete Mercedes Vito entgegen. Der Vorstandsvorsitzende der S&G, Achim Quiz, hatte zuvor die langjährige Verbundenheit des Unternehmens mit den Brettener Floriansjüngern betont.

Bevor dann Sascha Wolfmüller und Andreas Wetzel als Abteilungs-kommandanten von Ruit und Sprantal in ihren neuen Fahrzeug Platz nehmen durften, sprach OB Martin Wolff von der „Notwendigkeit“ dieser rund 115000 Euro teuren Investition. „Es ist mir ein ganz persönliches Anliegen, dass unsere Feuerwehrleute die bestmöglichen Voraussetzungen geschaffen bekommen, damit sie einerseits ihren Auftrag erfolgreich erfüllen und andererseits wohlbehalten zur ihren Familien zurückkehren können.“

Feuerwehrkommandant Philip Pannier dankte anschließend allen Beteiligten für ihren Einsatz zur Beschaffung der beiden neuen Mannschaftstransportwagen und der Restauratorentuppe vom Feuerwehr-Förderverein für die Instandsetzung des 80 Jahre alten Schmuckstücks. Der Spielmannszug der Feuerwehr umrahmte die kleine Feierlichkeit.



*Symbolische Schlüsselübergabe: Axel Hagenmeier von der S&G in Diedelsheim überreicht OB Martin Wolff einen extragroßen Fahrzeugschlüssel für die beiden neuen MTWs. Mit den beiden freuen sich: der Abteilungs-kommandant aus Sprantal, Andreas Wetzel; Feuerwehrkommandant Philip Pannier, der stellvertretende Kreisbrandmeister Werner Rüssel; Bürgermeister Willi Leonhardt; im MTW der Abteilungs-kommandant aus Ruit, Sascha Wolfmüller und der S&G Vorstandsvorsitzende Achim Quiz (von links).*

## Ausgabe Obstbaumaktion 2014

Die Ausgabe der Obstbäume erfolgt:  
am Samstag, den 08. November 2014 in der Zeit  
von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr auf dem Gelände des Baube-  
triebshofes Bretten, Salzhofen 8.

## Heizungs-Check:

Heizung jetzt fit machen für die kalte Jahreszeit

Neutrale Informationen sind kostenfrei über das Beratungste-  
lefon von Zukunft Altbau Tel.: 08000 12 33 33 oder unter www.  
zukunftaltbau.de erhältlich.

## Aus dem Standesamt

Einträge vom 12.10.2014 - 19.10.2014

### Sterbefälle:

- 11.10.2014 Waltraud Maria Herzer, geb. Zomack, Birkenweg 5, Bretten, 79 Jahre
- 14.10.2014 Marie Gerstenmaier, geb. Tossenberger, Scheffelweg 27, Bretten, 86 Jahre

Die Melanchthonstadt Bretten und die Feuerwehr Bretten trauern um

### Herrn Oberfeuerwehrmann

## Walter Ruß

Er verstarb am Montag, 13. Oktober 2014 im Alter von 82 Jahren. Walter Ruß erwarb sich umfangreiche Kenntnisse in seiner langjährigen Angehörigkeit bei der Feuerwehr Bretten, Abteilung Bretten, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten. Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst hat sich Walter Ruß auch weiterhin in der Altersmannschaft vorbildlich eingebracht. Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Melanchthonstadt Bretten Martin Wolff Oberbürgermeister	Für die Feuerwehr Bretten Philip Pannier Kommandant	Für die Abteilung Bretten Rainer Lang Abteilungs-kommandant
--	---	---

## Internationales Frauenfrühstück

Nachdem das letzte Frauenfrühstück ausfallen musste, wollen die Stadträtinnen Karin Gillardon, Renate Knauss und Heidi Leins am Mittwoch, den 29.10. ab 9.30 Uhr mit vielen Besucherinnen wieder frühstücken. Diese sollten aus allen Kulturkreisen kommen, damit voneinander gelernt werden kann.

Nicht das Melanchthonstübli ist der Treffpunkt, sondern dieses Mal ist es die Grüne Moschee in der Bismarckstraße. Parkplätze sind vorhanden. Den Gemeinderätinnen ist es wichtig, den Frauen dieses Gotteshaus zu zeigen, denn vielfach gibt es kaum Vorstellungen vom Glauben der anderen Mitbürger. In Bretten soll eine neue Moschee gebaut werden. Der vom alten Gemeinderat festgelegte Standort ist mittlerweile sehr umstritten. Gerade deshalb ist es wichtig, wenn Frauen sich bei der allgemeinen Diskussion eine eigene Meinung bilden und sich einbringen können. Bei diesem Frühstück ist es gut möglich, denn die Besucherinnen werden kompetent von Bircan Öztürk – vielen bekannt – geführt. Mitzubringen sind das eigene Gedeck und etwas für das allgemeine Frühstücksbuffet. Brot, Brötchen, Butter, Kaffee, Tee sind vorhanden und werden gegen einen geringen Kostenbeitrag abgegeben.

## Informationsabend für werdende Eltern

Am Dienstag, 4. November 2014 findet im Kasino der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich um 18:15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team von Chefarzt Prof. Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Entbindungsräume sowie die Mutter-Kind-Einheit zu besichtigen. Elterninfoabende finden an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter [www.fuerst-stirum-klinik.de](http://www.fuerst-stirum-klinik.de).

## Baustelleninformationen Verkehrshinweise

### Reuchlinstraße

Die Straßenbauarbeiten für den Umbau der Reuchlinstraße in Bretten befinden sich in der Endphase. Mit einer Fertigstellung dieser großen und viel diskutierten Maßnahme (neue Anbindung der Straße „Am Kalkofen“) kann bereits bis Mitte November bzw. in rund 4 Wochen gerechnet werden. Danach steht diese wichtige innerörtliche Ost-West-Verbindung wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

### Sporgasse

Die Arbeiten zur Umgestaltung der Sporgasse werden im westlichen Teil bzw. dem ersten Funktionsabschnitt Anfang kommender Woche zu Ende geführt sein. Dann beginnen die Arbeiten im östlichen Teil der Sporgasse bzw. im zweiten Funktionsabschnitt. Hier wird ab Mitte der kommenden Woche mit den Arbeiten an der Erneuerung der Gas- und Wasserleitungen im Auftrag der Stadtwerke Bretten begonnen. Im Anschluss hieran geht es an den eigentlichen Straßenumbau, der Anfang Dezember fertiggestellt sein wird.

### Melanchthonstraße

In der Melanchthonstraße sind die Arbeiten für die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen schon so weit fortgeschritten, dass die vom Regierungspräsidium Karlsruhe beauftragte Baufirma am 27. Oktober mit der grundlegenden Fahrbahnerneuerung im Vollausbau vom Kreisell „Handelshof“ bzw. Friedrich-List-Straße aus, beginnen kann. Im Zuge dieser Straßenbauarbeiten wird auch der bergseitige, städtische Gehweg auf der gesamten Länge der Straßenerneuerung bis auf Höhe des Silberwegs mit neuem Gehwegpflaster befestigt. Wenn die Witterung mitspielt, kann die Melanchthonstraße ab Mitte Dezember wieder für den Verkehr freigegeben werden. Für den PKW-verkehr, welcher aus Richtung Bruchsal in die Brettener Innenstadt fahren wollen, gibt es ab Mittwoch, den 22.10. wieder die Möglichkeit der direkten Abfahrt vom Alexanderplatz über die Melanchthonstraße-Silberweg-Bahnhofstraße, so dass hiervon auch die innerstädtischen Umleitungsstrecken wieder mehr Entlastung erfahren werden. Der LKW-Verkehr wird bis zum Bauende weiterhin über die ausgeschilderte Umleitung geführt.

### Stadtwerke Bretten wegen Umstellungsarbeiten geschlossen

Wegen dringenden Umstellungsarbeiten an unserem IT-System, die zum Stichtag 28. Oktober 2014 wirksam werden müssen, bleiben die Stadtwerke Bretten, Pforzheimer Str. 80-84, am Montag, 27. Oktober 2014, ganztägig, für Kundenkontakte persönlicher und telefonischer Art geschlossen. Wir bitten um Verständnis und entsprechende Beachtung. In Notfällen erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter den Rufnummern: 07252 913-210 – Strom, 07252 913-220 – Gas, 07252 913-230 – Wasser und Wärme, 07252 913-280 – Parkraum